

**ZWECKVERBAND  
ZUR  
WASSERVERSORGUNG  
- ROTTENBURGER GRUPPE -**

Ritter-Hans-Ebron-Str. 2  
Pattendorf  
84056 Rottenburg a.d.Laaber  
Tel.: 08781/9413-0  
Fax: 08781/9413-30  
Email: [info@rottenburger-gruppe.de](mailto:info@rottenburger-gruppe.de)  
Internet: [www.rottenburger-gruppe.de](http://www.rottenburger-gruppe.de)



**BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG  
ZUR WASSERABGABESATZUNG  
(BGS/W)**

# **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
§ 1 Beitragserhebung .....	3
§ 2 Beitragstatbestand.....	3
§ 3 Entstehen der Beitragsschuld.....	3
§ 4 Beitragsschuldner .....	3
§ 5 Beitragsmaßstab.....	4
§ 6 Beitragssatz .....	5
§ 7 Fälligkeit.....	5
§ 7a Ablösung des Beitrags.....	5
§ 8 Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse.....	5
§ 9 Gebührenerhebung.....	6
§ 10 Grundgebühr.....	6
§ 11 Verbrauchsgebühr .....	6
§ 12 Entstehen der Gebührenschuld.....	7
§ 13 Gebührenschuldner .....	7
§ 14 Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung .....	7
§ 15 Mehrwertsteuer.....	8
§ 16 Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner.....	8
§ 17 Inkrafttreten.....	8

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe, Ritter-Hans-Ebron-Str.2, 84056 Pattendorf - Rottenburg a.d.L. folgende

## **Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/W)**

### **§ 1 Beitragserhebung**

Der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Aufwandes für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung für die in § 3 der Verbandssatzung aufgeführten Gemeinden und Gemeindeteile einen Beitrag.

### **§ 2 Beitragstatbestand**

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke , wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht

oder

2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

### **§ 3 Entstehen der Beitragsschuld**

(1) Die Beitragsschuld entsteht

mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinne des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die –zusätzliche – Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.

### **§ 4 Beitragsschuldner**

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

## **§ 5 Beitragsmaßstab**

- (1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 1.800 m<sup>2</sup> Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten
  - bei bebauten Grundstücken auf das 5-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 1.800 m<sup>2</sup>, begrenzt.
  - bei unbebauten Grundstücken auf 1.800 m<sup>2</sup> begrenzt.
- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
- (3) Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.
- (4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht.

Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,

- im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
  - im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Absatzes 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
  - im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils i.S.d. § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
- (5) Wird ein unbebautes, aber bebaubares Grundstück, für das ein Beitrag nach Absatz 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Absatz 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

## **§ 6 Beitragssatz**

Der Beitrag beträgt

- |   |        |
|---|--------|
| a) pro m <sup>2</sup> Grundstücksfläche | € 1,53 |
| b) pro m <sup>2</sup> Geschossfläche    | € 3,58 |

## **§ 7 Fälligkeit**

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

## **§ 7a Ablösung des Beitrags**

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungs-betrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

## **§ 8 Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse**

- (1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung Stillegung und Beseitigung, sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse i.S. des § 3 WAS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten. Sollen weitere Grundstücksanschlüsse für ein Grundstück hergestellt werden, so gilt § 8 der Wasserabgabesatzung.
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer oder Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

## **§ 9 Gebührenerhebung**

Der Zweckverband erhebt für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Grund- und Verbrauchsgebühren.

## **§ 10 Grundgebühr**

(1) Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss(Qn) bzw. dem Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss bzw. der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit

Nenndurchfluss (Qn)	Dauerdurchfluss(Q3)
bis 2,5 m <sup>3</sup> /h	4,10 €/Monat
bis 6 m <sup>3</sup> /h	5,10 €/Monat
bis 10 m <sup>3</sup> /h	6,10 €/Monat
bis 15 m <sup>3</sup> /h	7,00 €/Monat
bis 25 m <sup>3</sup> /h	9,00 €/Monat
bis 40 m <sup>3</sup> /h	12,00 €/Monat
bis 60 m <sup>3</sup> /h	18,00 €/Monat
bis 100 m <sup>3</sup> /h	20,00 €/Monat
bis 150 m <sup>3</sup> /h	25,00 €/Monat
Feuerwehrgerätehäuser	4,10 €/Monat

(3) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Grundgebühr je Zähler 0,40 €/täglich

## **§ 11 Verbrauchsgebühr**

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet.

(2) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler festgehalten. Er ist durch den Zweckverband zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist oder
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

- (3) Die Gebühr beträgt 0,70 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (4) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 0,70 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (5) Für einen provisorischen Anschluss bei Neubauten wird anstelle der Grund- und Verbrauchsgebühren eine Pauschale für Bauwasser in Höhe von 5,00 € pro angefangenen Monat festgesetzt. Die Pauschale für die Benutzung des Bauwassers gilt von der Bereitstellung an; höchstens jedoch bis zur Bezugsfertigkeit des Wohnhauses bzw. des Gewerbebetriebes oder ähnliches.  
Grundstücke, welche bereits an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind, haben keinen Anspruch auf die Bauwasserpauschale; ein separater Bauwasseranschluss wird hier nicht errichtet.

## **§ 12 Entstehen der Gebührentschuld**

- (1) Die Verbrauchsgebührentschuld entsteht mit der Wasserentnahme.
- (2) Die Grundgebührentschuld entsteht erstmals mit dem Tag der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses; der Zweckverband teilt dem Gebührentschuldner diesen Tag schriftlich mit. Im übrigen entsteht die Grundgebührentschuld mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Monatsgrundgebührentschuld neu.  
Die Bauwassergebührentschuld entsteht erstmals mit dem Tag der betriebsfertigen Herstellung des Bauwasseranschlusses.

## **§ 13 Gebührentschuldner**

Gebührentschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührentschuld Eigentümer des Grundstücks ist.  
Außerdem ist Gebührentschuldner der zur Nutzung des Grundstücks ähnlich dinglich Berechtigte. Mehrere Gebührentschuldner sind Gesamtschuldner.

## **§ 14 Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung**

- (1) Der Verbrauch und die Bauwasserpauschale wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und Verbrauchsgebühr sowie die Bauwasserpauschale wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Auf die Gebührentschuld sind zum 30.3., 30.6. und 30.9. jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Drittels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten.  
Die Endabrechnung erfolgt jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres auf Grund des tatsächlichen Verbrauchs. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt der Zweckverband die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

## **§ 15 Mehrwertsteuer**

Zu den Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben.

## **§ 16 Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner**

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem Zweckverband für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen –auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

## **§ 17 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die bisherige Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/W) vom 26.11.2004 und die 1.Änderungssatzung vom 22.03.2007 außer Kraft.

Pattendorf, den 14.07.2010

**ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG**  
**- Rottenburger Gruppe -**  
**Körperschaft des öffentl. Rechts**

**Hans Weinzierl**  
**Erster Vorsitzender**

**Bekanntmachungsnachweis:**

Diese Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010 veröffentlicht.

Pattendorf, den 09.08.2010

**ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG**

**- Rottenburger Gruppe -  
Körperschaft des öffentl. Rechts**

**Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender**

## **1. Satzung**

### **über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe mit seinem Sitz in Pattendorf, Ritter-Hans-Ebron-Str. 2, 84056 Rottenburg a.d.L.**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.07.2010 (Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010):

#### **Satzung:**

Die Satzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe über die Entrichtung von Beiträgen und Gebühren vom 14.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

##### **§ 11 erhält folgende Fassung:**

- (3) Die Gebühr beträgt 0,96 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (4) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 0,96 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

#### **§ 2**

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2015 in Kraft.

Pattendorf, den 04.12.2014

**Zweckverband zur Wasserversorgung  
- Rottenburger Gruppe -  
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender



### **3. Satzung**

#### **über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe mit seinem Sitz in Pattendorf, Ritter-Hans-Ebron-Str. 2, 84056 Rottenburg a.d.L.**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.07.2010 (Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010):

#### **Satzung:**

Die Satzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe über die Entrichtung von Beiträgen und Gebühren vom 14.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

##### **§ 10 erhält folgende Fassung:**

- (3) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Grundgebühr je Zähler und angefangenen Tag
- 1,00 Euro, ab 1. Tag
  - 1,50 Euro, ab der 2. Woche
  - 2,00 Euro, ab dem 1. Monat

##### **§ 11 erhält folgende Fassung:**

- (3) Die Gebühr beträgt 1,23 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (4) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,23 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (5) Satz 1:  
Für einen provisorischen Anschluss bei Neubauten wird anstelle der Grund- und Verbrauchsgebühren eine Pauschale für Bauwasser in Höhe von 10,00 € pro angefangenen Monat festgesetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Über die Änderung der Beitrags- und Kapitalstruktur im Wasserverbandszusammenspiel des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe mit Sitz in Stettenhof-Ritter-Haus-Ehren-Straße 5, 84080 Rottenburg a.O.

Pattendorf, den 03.12.2018

**Zweckverband zur Wasserversorgung**

**- Rottenburger Gruppe -**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender



§ 10 erläutert folgende Fassung:

Wird ein sonstiger bewilligter Wasserzähler benötigt, so liegt die Grundgebühr je Zähler und Subjekten dem Tag

1,00 Euro, ab 1. Tag  
1,90 Euro, ab der 5. Woche  
2,00 Euro, ab dem 1. Monat

§ 11 erläutert folgende Fassung:

(c) Die Gebühr beträgt 1,50 € pro Kupplung einer neu zuweisenden Wasserleitung an sonstiger bewilligter Wasserzähler ausserdem, so liegt die Gebühr 1,50 € pro Kupplung einer neu zuweisenden Wasserleitung an sonstiger bewilligter Wasserzähler ausserdem, so liegt die Gebühr

50,- Euro pro jährlichem Anfangszeit bei Neuzugabe mit Abreise der Grund- und Verhältnisgebühren eine Basisgröße für Bruttosatz von 10,00 € pro Subjektenmonat festgelegt.

#### **4. Satzung**

### **über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der -Rottenburger Gruppe- mit seinem Sitz in Pattendorf, Am Wasserwerk 1, 84056 Rottenburg a.d.L.**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.07.2010 (Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010):

#### **Satzung:**

Die Satzung des Wasserzweckverbandes der Rottenburger Gruppe über die Entrichtung von Beiträgen und Gebühren vom 14.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

##### **§ 10 erhält folgende Fassung:**

- (3) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Grundgebühr je Zähler und angefangenen Tag  
- 0,40 Euro, ab dem 1. Monat

#### **§ 2**

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Pattendorf, den 22.11.2019

**Zweckverband zur Wasserversorgung -Rottenburger Gruppe-  
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender



## **5. Satzung**

### **über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe mit seinem Sitz in Pattendorf, Am Wasserwerk 1, 84056 Rottenburg a.d.L.**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe folgende 5. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.07.2010 (Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010):

#### **Satzung:**

Die Satzung des Wasserzweckverbandes der Rottenburger Gruppe über die Entrichtung von Beiträgen und Gebühren vom 14.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

##### **§ 6 erhält folgende Fassung:**

(1) Der Beitrag beträgt

- |    |                                      |                |
|----|--------------------------------------|----------------|
| a) | pro m <sup>2</sup> Grundstücksfläche | 2,35 € (Netto) |
| b) | pro m <sup>2</sup> Geschossfläche    | 8,39 € (Netto) |

(2) bei einem Grundstück, für das der Aufwand für den Grundstücksanschluss im Sinne von § 3 WAS in vollem Umfang getragen worden ist, beträgt der abgestufte Beitrag in den Fällen der Nacherhebung für zusätzliche Grundstücks- bzw. Geschossflächen

- |    |                                      |                |
|----|--------------------------------------|----------------|
| a) | pro m <sup>2</sup> Grundstücksfläche | 1,91 € (Netto) |
| b) | pro m <sup>2</sup> Geschossfläche    | 6,85 € (Netto) |

(3) in den Nacherhebungsfällen einer nachträglichen erstmaligen Bebauung von Grundstücken, welche bis zum 31.12.1996 erschlossen, jedoch keine Grundstücksanschlusskosten in vollen Umfang zu tragen hatten, beträgt der zusätzliche Beitrag zu Abs. 1

- a) pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche 0,44 € (Netto)  
b) pro m<sup>2</sup> Geschossfläche 1,54 € (Netto)

Über die Anwendung der Beitrags- und Gewinnabrechnung zur Wasserschutzgebühr  
der Wasserzweckverbände Rottenburger Gruppe

mit Sitz in Rottenburg am Neckar, Am Wasserwerk 1, 8408 Rottenburg a.d.N.

## § 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2021 in Kraft.

Pattendorf, den 14.12.2020

**Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe**

o) Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender



## **6. Satzung**

### **über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe mit seinem Sitz in Pattendorf, Am Wasserwerk 1, 84056 Rottenburg a.d.L.**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe folgende 6. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.07.2010 (Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010):

#### **Satzung:**

Die Satzung des Wasserzweckverbandes der Rottenburger Gruppe über die Entrichtung von Beiträgen und Gebühren vom 14.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

##### **§ 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Bei überdachten Freisitzen im Sinne von Art. 2 Abs. 2 BayBO und vergleichbaren überdachten Nutzungen von heranziehbaren Gebäuden und Gebäudeteilen nach Satz 3 erfolgt die Heranziehung mit der vollen Geschossfläche. Ob die Bauten nach Satz 3 innerhalb oder außerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen, ist unbedeutend.

##### **§ 10 erhält folgende Fassung:**

- (1) Die Grundgebühr wird nach der Nennweite des Wasserzählers berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird die Nennweite geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können. Die Angabe des Dauerdurchflusses (Q3) nach Abs. 2 dient nur als Vergleich.

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit

### Dauerdurchfluss(Q3)

bis 4 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 20)	60,00	€/Jahr
bis 10 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 25)	75,00	€/Jahr
bis 16 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 40)	120,00	€/Jahr
bis 25 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 50)	150,00	€/Jahr
bis 40 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 65)	195,00	€/Jahr
bis 63 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 80)	240,00	€/Jahr
bis 100 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 100)	300,00	€/Jahr
bis 160 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 125)	375,00	€/Jahr
bis 250 m <sup>3</sup> /h (Nennweite DN 150)	450,00	€/Jahr

(3) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Grundgebühr je Zähler und angefangenen Tag

- 1,00 Euro, ab 1. Tag
  - 1,50 Euro, ab der 2. Woche
  - 0,40 Euro, ab dem 1. Monat

§ 11 Abs. 3 und 4 erhalten folgende Fassung:

- (3) Die Gebühr beträgt 1,87 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

- (4) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,87 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Pattendorf, den 08.12.2022

Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender

## **7. Satzung**

### **über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe mit seinem Sitz in Pattendorf, Am Wasserwerk 1, 84056 Rottenburg a.d.L.**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe folgende 7. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.07.2010 (Amtsblatt des Landkreises Landshut Nr. 24 vom 28.07.2010):

#### **Satzung:**

Die Satzung des Wasserzweckverbandes der Rottenburger Gruppe über die Entrichtung von Beiträgen und Gebühren vom 14.07.2010 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

##### **§ 11 Abs. 3 und 4 erhalten folgende Fassung:**

- (3) Die Gebühr beträgt 1,90 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
- (4) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,90 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

#### **§ 2**

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Pattendorf, den 22.11.2024

Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hans Weinzierl  
Erster Vorsitzender

